

smartFactory^{KL}[®]

Newsletter Quartal 4/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit gleich zwei tollen Events sind wir in den Herbst gestartet:

Bei unserem jährlichen Innovationstag konnten wir nach langer Zeit wieder Vertreter:innen unserer Mitgliedsunternehmen bei uns in Kaiserslautern begrüßen. Und wir feierten ein Jahr SmartFactory-KL LIVE, unser monatliches Streaming-Format, bei dem wir live aus unserem Forschungslabor in Kaiserslautern senden. Die positiven Rückmeldungen zu unserer im Aufbau befindlichen Shared Production bestärken uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Und so freuen wir uns, dass nach zweijähriger Pause im April wieder eine Hannover Messe vor Ort stattfinden wird. Ein idealer Zeitpunkt, um Ihnen unsere Arbeiten zu präsentieren: Was wir bisher schon realisiert haben, aber auch, was wir in Zukunft planen. Denn wir sind überzeugt: Die Produktion der Zukunft wird nicht zu einem Zeitpunkt X fertig sein, sondern sich kontinuierlich weiterentwickeln. Eine spannende Entwicklung, die wir weiter begleiten und prägen möchten.

Herzlichst Ihr



Prof. Dr.-Ing. Martin Ruskowski, Vorstandsvorsitzender der Technologie-Initiative SmartFactory KL e. V.

Innovationstag 2021

Das Programm sah vier Highlights vor: Einblick ins SF LIVE Studio, Zuschauen bei einer SF LIVE Sendung, Rundgang durch die drei Standorte des *Production Level 4* – Ökosystems. Um die Standorte unterscheiden zu können, nennen den bisherigen Showroom der SF SF-Lab. Im neuen DFKI-Gebäude befindet sich unser DFKI-IFS-Lab. Und in den Räumen der TU Kaiserslautern unser TU-WSKL-Lab. Alle Labs sind eingebunden in den Aufbau unserer Shared Production, um einen Noppenstein-LKW in verteilten Aufgaben herstellen zu können. Unsere Pressemeldung dazu finden Sie hier: [smartfactory.de](https://www.smartfactory.de)



Knapp die Hälfte der Mitgliedsunternehmen nutzte die Möglichkeit an diesem „Tag der offenen Tür“ und an der Führung zu den Standorten teilzunehmen. Es entstanden spannende Gespräche und interessante Diskussionen. Über den Tag selbst haben wir einen Film gemacht, der außerdem gut zeigt, wo wir technisch hinwollen.

youtu.be/qJ2k_hSayl8

1 Jahr SmartFactory-KL LIVE

Während der Pandemie begannen wir mit unserer **LIVE Sendung** aus der SmartFactory-KL. Dazu bauen wir jeden 3. Donnerstag unser SF-Labor zu einem Studio um. Der Charakter einer Live-Sendung war uns von Anfang an wichtig, um die Authentizität zu wahren. So entwickelte sich eine Sendereihe, die Ihre Stärke auch auf der rein digital stattfindenden Hannover Messe 2021 ausspielen konnte. Als einer der wichtigsten Aussteller sendeten wir am Montag durchgehend und an den Folgetagen viele Stunden. Die Zuschauerzahlen beeindruckten uns und die Hannover Messe sehr. In dem Monat um die Messe nahmen uns auf allen Kanälen 131.706 Personen wahr, 84.209 beschäftigten sich aktiv mit unseren Inhalten!



Auch die Zahlen für das Jahr SF-KL LIVE bei YouTube beeindrucken:
Knapp 200.000 Personen haben uns darüber wahrgenommen (Impressions) und fast 20.000 Interessierte haben sich Filme von uns angeschaut. Insgesamt haben sich die Zuschauer über 1.200 Stunden mit unseren und Ihren Inhalten beschäftigt.

Unser Clip zum Jubiläum: youtu.be/0F9p4xNKng0

Neues Mitglied Fujitsu

Fujitsu verstärkt seit dem 01.07.2021 den Mitgliederkreis der SmartFactory-KL. „Wir freuen uns, dass wir mit Fujitsu ein ITK-Unternehmen mit großem industriellem Erfahrungsschatz und internationaler Ausrichtung für die Mitarbeit in der SmartFactory-KL gewinnen konnten“, so Prof. Martin Ruskowski, Vorstandsvorsitzender der Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V. Die Anzahl der Mitgliedsunternehmen ist damit auf derzeit 45 angewachsen.



„Industrie 4.0 ist seit über zehn Jahren von der Vision zur Realität geworden und verändert gerade die Welt im Bereich Manufacturing und Automotive vielleicht schneller als jemals zuvor. Als Fujitsu haben wir die Notwendigkeit zur Veränderung – zur Digitalen Transformation – erkannt und möchten daher auch für unsere Partner und Kunden entscheidende Hilfestellung bei der ganzheitlichen Digitalen Transformation geben“, so Jörn Nitschmann, Head of Manufacturing and Automotive Central Europe. Nitschmann weiter: „Die Komplexität und Wechselwirkungen dieser Aufgabe in allen Gesellschaftsbereichen bedarf neuartiger, mutiger und insbesondere kooperativer Handlungen. Daher freuen wir uns sehr, gemeinsam im Netzwerk der SmartFactory-KL die Produktion der Zukunft auf einem neuen Level proaktiv zu gestalten. Für eine gemeinsame, nachhaltige und sichere Zukunft.“

Forschung am Lehrstuhl Werkzeugmaschinen und Steuerung (WSKL) an der TU Kaiserslautern

Kommunikation in Gaia-X
(Forschungsprojekt: [smartMA-X](#)) und
mit 5G (Forschungsprojekt: [5G-Modellregion](#))

Am Lehrstuhl WSKL wird untersucht, inwiefern ein Fertigungsnetzwerk zur autonomen Vergabe und Umsetzung von Aufträgen in der Lohnfertigung aufgebaut werden kann (Shared Production).

Die Idee dahinter: Ein Kunde möchte schnellstmöglich verschiedene Angebote für sein individuell konstruiertes Bauteil erhalten, da er nicht über die benötigten Maschinenfähigkeiten (Skills) verfügt und diese andernorts einkaufen möchte (Shared Production). Innerhalb eines Datennetzwerkes (z.B. [Gaia-X](#)) kann er automatisiert auf Basis eines CAD Modells ein Angebot bei den infrage kommenden Produzenten anfragen. Beim potentiellen Produzenten findet ein automatisches Matching zwischen den vorhandenen Skills und den Produkthanforderungen statt. Mit Hilfe von [Production Bots](#) (Intelligenz in den Fertigungsmaschinen) wird ermittelt, wie hoch bspw. die Fertigungskosten sein werden, wie schnell das gewünschte Produkt gefertigt werden kann oder wie der CO2-Footprint aussehen wird. Der Kunde erhält in kurzer Zeit Angebote und wählt sich den favorisierten Produktionspartner aus. Nach Bestätigung des Angebotes wird der Fertigungsprozess zeitlich geplant und die Maschinen setzen die benötigten Fertigungsschritte eigenständig um.



Aus dem Netzwerk: Umfrage zur Bedarfserhebung

Wie weit sind Rheinland-Pfalz und das Saarland beim Thema Künstliche Intelligenz? Das möchte das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt "Regionales Zukunftszentrum für Künstliche Intelligenz und digitale Transformation Saarland Rheinland-Pfalz (RZzKI)" herausfinden.



KMU aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden gebeten, an einer Online-Umfrage teilzunehmen. Sie dauert nur knappe 15 Minuten und erfasst den aktuellen Stand zum Einsatz digitaler Technologien und Künstlicher Intelligenz in den Betrieben und Dienststellen.

Hier geht's zur Umfrage: umfrage.arbeitskammer.de/

Helfen im Katastrophengebiet Ahrweiler



Die erste Gruppe Freiwilliger fuhr am 22.10.21 zum Meetingpoint des [Helfer Shuttles](#) im Ahrtal. Dort werden Arbeitsaufträge verteilt und Werkzeug kostenfrei ausgegeben. Die sieben Fabrikvordenker wurden zum [Estrich rausstemmen](#) eingeteilt, weil sie Bohrhämmer dabei hatten. Im Kleinbus wurden sie in den Ortsteil Heimersheim gebracht, wo sie bereits von Kaffee und Brötchen erwartet wurden. Die nächsten Stunden hieß es nun stemmen, schippen, wegtragen. In den Essenspausen erzählten die Anwohner ihre erschütternden Geschichten. Als wir um 17 Uhr abgeholt und zu unseren Autos gefahren wurden, waren wir völlig verdreckt und bester Stimmung. Wir hatten ein tolles Teambuilding hinter uns und dabei Menschen geholfen. Im November fährt die nächste Gruppe zum Helfen.

Pressemitteilung: [Fabrikvordenker helfen im Katastrophengebiet Ahrweiler](#)



Interessante Links

Der Mensch kehrt zurück in die Produktionshalle
www.maschinenmarkt.vogel.de/

*920.000 Euro für Projekt zur Robotik an der TU
Kaiserslautern*
www.rheinpfalz.de/lokal/

Produktkonfigurator: Einsatz in der SmartFactoryKL
web.proalpha.com/trends/



Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V.
Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern

T +49 (0) 631 20575-3400
F +49 (0) 631 20575-3402

info@smartfactory.de
www.smartfactory.de

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse im Newsletter-Service eingetragen: Max.Mustermann@beispiel.de
Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre Daten vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.
[Klicken Sie hier](#) um sich aus dem Verteiler abzumelden.